

Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am Donnerstag, den 15.12.2011 um 1800 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Bad Gleichenberg stattfindenden

<i>öffentlichen</i> GEMEINDERATSSITZUNG

Anwesende:

Bürgermeister Christine Siegel
Vzbgm. Dir. Dr. Eduard Fasching
Gem.Kassier Joachim Wohlfart
GR Franz Berghold
GR Wolfgang Feigl
GR Franz Gaber
GR Jürgen Genser
GR Ing. Franz-Josef Gutmann
GR Evelyn Hochleitner
GR Mag. Christian Jöbstl
GR Werner Jogl
GR Viktor Mayr
GR Maria Müller-Triebel
GR Johann Puff
GR VDir. Mag. Jörg Siegel

entschuldigt war:

GR Richard Kubica

der Sitzung beigezogen:

Dr. René Gumhold

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 16.11.2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967
5. Wegeangelegenheiten
 - a) Wegebauvorhaben 2012
 - b) Interessentenbeitrag für die Instandhaltungsarbeiten am Steinbach/Kölldorferbach
6. Verordnungen
 - a) Kanalabgabenordnung
 - b) Wassergebührenordnung
 - c) Müllabfuhrordnung
7. Finanzangelegenheiten
 1. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
 2. Ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2012
 3. Mittelfristiger Finanzplan 2012 - 2016
 4. Finanzpläne der ausgliederten Unternehmungen
 - Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG
 - Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG
 - Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH
8. Gemeindejagd Bad Gleichenberg und Gleichenberg Dorf - Aufteilungsentwurf
9. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
 - a) Stundenkontingent Österreichisches Rotes Kreuz
 - b) Stundenkontingent Volkshilfe
10. Raumordnung und Flächenwidmungsplan
 - a) Honorarnote Arch. DI. Morawetz

11. Wohnungsangelegenheiten
 - a) Vergabe der Gemeindemietwohnung Ringstraße 37/2 (vormals Seidl)
12. Allfälliges

TO 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm. Christine Siegel eröffnet um 18.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt vor Eingehen in die Tagesordnung den Antrag auf Erweiterung der öffentlichen Gemeinderatssitzung um den Tagesordnungspunkt:

12. Wasserversorgungs- und Kanalisationsangelegenheiten
 - a) Wasserversorgungsanlage, BA 6 Fernwirkanlage – Förderungsvertrag - Annahmeerklärung
 - b) Abwasserbeseitigungsanlage, BA 18 Klausen Ost- Förderungsvertrag - Annahmeerklärung

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 16.11.2011

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass das Sitzungsprotokoll vom 16.11.2011 den Fraktionen zeitgerecht zugegangen sind und ersucht um Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt Herr Vzbgm. Dr. Fasching sodann den Antrag das Sitzungsprotokoll vom 16.11.2011 in der vorliegenden Form zu beschließen.

B

Dieser Antrag von Herrn Vzbgm. Dr. Fasching wird einstimmig angenommen.

TO 3. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass der vorgelegte Darlehensvertrag in der Höhe von € 250.000,00 der Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG übermittelt wurde und keine aufsichtsbehördliche Genehmigung notwendig ist.

Weiters berichtet Frau Bgm. Siegel, dass der Darlehensvertrag in der Höhe von € 340.000,00 für das Kanalprojekt BA 18, Klausen Ost von der Fachabteilung 7A aufsichtsbehördlich genehmigt wurde.

Weiters informiert Frau Bgm. Siegel, dass die Fachabteilung 7A die Gemeinde Bad Gleichenberg ersucht hat, bis spätestens 30.11.2011 eine Darstellung der tatsächlich umgesetzten Maßnahmen zur Behebung der im Prüfbericht aufgezeigten Mängel zu übermitteln. Dieser Aufforderung wurde mit Schreiben vom 25.11.2011 entsprochen.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass Herr Peter Hartinger mit Schreiben vom 06.12.2011 an den Gemeinderat nachstehende Anträge gerichtet hat.

- 1) Antrag das „Halte und Parkverbot 10 m mit sofortiger Wirkung außer Kraft zu setzten. Verordnung dem Gemeindeamtes vom 30.07.2009
- 2) Anbringung einer Zusatztafel in der FUZO, dass Anrainern die Befahrung erlaubt – samt Zusatz „Ladetätigkeit“ gestattet.

Diesbezüglich schlägt Frau Bgm. Siegel vor diese Angelegenheit an den Hausnummern- und Wegebauausschuss zu übertragen.

Frau Bgm. Siegel verliest das Schreiben von Frau Marie-Sophie Liebe-Kreutzner betreffend der Sanierung Stützmauer, Vereinsterrasse. Diesbezüglich wird der Geologe, Herr Dr.

Loitzenbauer am 16.12.2011 die Steinmauer besichtigen und ein geologisches Gutachten erstellen.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass der Jugendausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bad Gleichenberg beim Steirischen Kinderrechtspreis 2011 teilgenommen und eine Urkunde erhalten hat.

Frau Bgm. Siegel verliest das Schreiben eines Kurgastes über die Bewunderung des Bad Gleichenberger Advents.

Frau Bgm. Siegel verliest das an den Gemeinderat gerichtete Schreiben von Frau Christine Fitzthum. Diesbezüglich wurde Frau Fitzthum bereits mündlich informiert, dass die Gemeinde den Winterdienst wie bisher durchführt. Eine verpflichtende Übernahme des Winterdienstes ist nicht vorgesehen.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Gemeinde Bad Gleichenberg für das Projekt „GASTI – Das umweltfreundliche Mobilitätskonzept der Kleinregion Bad Gleichenberg“ bei der Prämierung des Umweltschutzpreises des Landes Steiermark für das Jahr 2011 den 1. Platz erreicht hat und die Übergabe am 14.12.2011 im Weißen Saal der Grazer Burg erfolgte und dieser Preis mit € 3.500,00 honoriert wurde.

TO 4. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967

Herr GR Puff erkundigt sich über das Ausschreibungsergebnis der Abbrucharbeiten für das Parkhotel.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass das Billigstangebot der Firma Mandlbauer mit einem Preis von € 188.000,00 netto gelegt wurde. Das teuerste Anbot von der Fa. Wastian Bau GmbH beträgt € 228.700,00 netto.

Es werden jedenfalls Nachverhandlungen geführt werden müssen.

Herr GR Feigl erkundigt sich, ob das Kanalprojekt Klausen Ost ohne Anschluss an Dr. Dominik erfolgt.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass Herrn Dr. Dominik eine wasserrechtliche Bewilligung für eine Pflanzenkläranlage erteilt wurde.

Frau GR Müller-Triebl erkundigt sich, ob der Kaufvertrag mit der Kappa Thermenbeteiligung GmbH über den Kurpark bereits unterfertigt wurde.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass die Unterschrift des Eigentümers noch ausständig ist.

Weiters erkundigt sich Frau GR Müller-Triebl über die geplante Beleuchtung des Kurparks.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass im Voranschlag dafür Geldmittel vorgesehen sind und darüber gesondert vor einer Gemeinderatssitzung beraten wird.

TO 5. Wegeangelegenheiten

a) Wegebauvorhaben 2012

Frau Bgm. Siegel berichtet über das von Herrn Gallowitsch ausgearbeitete Wegebauprogramm 2012 und wird dieses dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Allg. Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Wegebau:	€ 35.000,00
Hauszufahrtzuschüsse:	€ 5.000,00
Rutschungssanierung Hofstätter Weg	€ 40.000,00
Vermessung Badstraße:	<u>€ 1.200,00</u>
Gesamtbetrag:	€ 81.200,00

Herr GR Mayr informiert den Gemeinderat, dass die Beleuchtung des Fünfkirchenweges an einigen Stellen defekt ist.

Frau Bgm. Siegel stellt sodann den Antrag das Wegebauprogramm 2012 zu beschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen

b) Interessentenbeitrag für die Instandhaltungsarbeiten am Steinbach/Kölldorferbach

Frau Bgm. Siegel informiert den Gemeinderat über die bereits erfolgten Instandhaltungsarbeiten am Steinbacher Bach. Die Arbeiten wurden von der Baubezirksleitung Feldbach, Wasserbauamt durchgeführt und belaufen sich auf € 7.500,00. Die Finanzierung erfolgt durch Bund, Land und Gemeinde zu einem Interessentenbeitrag in der Höhe von je € 2.500,00.

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag, den Interessentenbeitrag in der Höhe von € 2.500,00 zu übernehmen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen

TO 6. Verordnungen

a) Kanalabgabenordnung

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass für die Kanalbenützungsgebühr eine Indexanpassung in der Höhe von 3,4 % von netto € 2,60 auf netto € 2,69 ab 01.01.2012 beschlossen werden soll. Herr Vzbgm. Dr. Fasching stellt sodann einen diesbezüglichen Antrag.

B

Der Antrag von Herrn Vzbgm. Dr. Fasching wird einstimmig angenommen.

b) Wassergebührenordnung

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass für die Wassergebühr ebenso eine Indexanpassung in der Höhe von 3,4 % sowie eine Erhöhung des Wasserpreises von 1,5 % somit insgesamt in der Höhe von 4,9 % erfolgen soll. Der m³ Wasserpreis beträgt daher ab 01.01.2012 netto € 1,78. Herr Vzbgm. Dr. Fasching stellt sodann einen diesbezüglichen Antrag.

B

Der Antrag von Herrn Vzbgm. Dr. Fasching wird einstimmig angenommen.

c) Müllabfuhrordnung

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Müllgebühren einer Indexanpassung in der Höhe von 3,4 % ab 01.01.2012 erfolgen soll. Herr Vzbgm. Dr. Fasching stellt sodann einen diesbezüglichen Antrag.

B

Der Antrag von Herrn Vzbgm. Dr. Fasching wird einstimmig angenommen.

TO 7. Finanzangelegenheiten

a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Frau Bgm. Siegel erteilt Frau GR Müller-Triebl das Wort.

Frau GR Müller-Triebl berichtet, als Obmannstellvertreterin des Rechnungsprüfungsausschusses über die stattgefundene Prüfungsausschusssitzung am 05.12.2011. Frau GR Müller-Triebl stellt den Antrag über die Abgabenrückstände in der nicht öffentlichen Sitzung zu berichten.

B

Der Antrag von Frau GR Müller-Triebl wird einstimmig angenommen.

Da der Obmann des Prüfungsausschusses das Protokoll nicht kennt, wird das Protokoll in der nächsten Sitzung nachgereicht.

b) Ordentlichen und außerordentlicher Voranschlag 2012

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass der ordentliche und außerordentliche Voranschlag 2012 mit den Vertretern der einzelnen Fraktionen behandelt wurde und erläutert eingehendst die einzelnen Voranschlagsposten.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Summe der Einnahmen im ordentlichen Haushalt mit € 4.501.500,00 und die Summe der Ausgaben mit 4.865.800,00 somit ein Abgang in der Höhe von € 364.300,00 veranschlagt wurde.

Im außerordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen mit € 2.088.800,00 und die Ausgaben mit € 2.011.900,00 veranschlagt, somit ergibt sich ein Überschuss in der Höhe von € 76.900,00.

Herr GR Jogl bemerkt dazu, dass sich beim Fachhochschulbudget die jährlichen Betriebskostenbelastungen bemerkbar machen, aber dieser Effekt durch die Verlängerung des Contracting-Vertrages ausgeglichen wird.

Es wurde auch festgestellt, dass der Stromverbrauch für die öffentliche Beleuchtung gestiegen ist und wird vorgeschlagen die öffentliche Straßenbeleuchtung ab 22.00 Uhr abzuschalten.

Daran schließt sich eine Diskussion über die Gesetzmäßigkeit der Straßenbeleuchtung.

Da ab dem kommenden Jahr politische Äußerungen in den Gleichenberger Nachrichten nicht mehr möglich sein werden, wäre auch der Druckkostenbeitrag der Gemeinde anzupassen. Die Gleichenberger Nachrichten sollten als Bevölkerungsinformationen dienen und es sollte niemand ausgegrenzt werden, so GR Jogl und GR Müller-Triebl.

Frau GR Müller-Triebl ersucht auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung den Tagesordnungspunkt „Gleichenberger Nachrichten“ zu setzen.

Herr GR Jogl bemerkt zur Haushaltsstelle „Instandhaltung Sportplatz“ mit einem veranschlagten Betrag in der Höhe von € 22.800,00 um einen einmaligen Zuschuss im Jahr 2011 gehandelt hat.

Frau GR Müller-Triebl verweist darauf, dass sie im mittelfristigen Finanzplan diese Haushaltsstelle weiterhin aufscheint.

Herr GR VDir. Mag. Siegel berichtet, dass der Sportverein eine jährliche finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 16.700,00 erhält. Die Kanal- und Wasserbenützungsgebühren werden von der Gemeinde übernommen. Bei der Haushaltsstelle „Instandhaltung Sportplatz“ handelt es sich um die Platzpflege über die Firma GPS. Diese Kosten wurden von der Gemeinde in den vergangenen Jahren übernommen. Herr GR VDir. Mag. Siegel weist darauf hin, dass in anderen Gemeinden, wie z.B. Feldbach, diese Kosten von den jeweiligen Gemeinden anstandslos bezahlt werden.

Herr GR Jogl bemerkt dazu, dass es ihm nicht um die Person „Mag. Jörg Siegel“ geht, sondern betont, dass die Budgetspielräume sehr eng werden und eine Fortschreibung dieser Haushaltsstelle genau überlegt sein sollte. Ein Betrag zwischen € 12.000,00 und € 15.000,00 wäre vorstellbar.

Frau GR Müller-Triebl konnte der Sanierung im Vorjahr zustimmen, aber nicht weiterhin einem jährlichen Betrag von € 22.800,00.

Herr GR Puff macht einen Vorschlag, in dem man sich für einen Betrag in der Höhe von € 18.000,00 einigen könnte.

Herr GR VDir. Mag. Jörg Siegel erläutert, dass es sich bei diesem Voranschlag um einen zukunftsweisenden handelt und die Entwicklung in die richtige Richtung geht. 2010 wurde im Rechnungsabschluß ein Abgang von ca. € 397.000,-- erzielt. Für das kommende Jahr ist ein Abgang von 364.300,-- geplant, wobei ca. € 260.000,-- aus dem geplanten Abgang 2011 resultieren und der Rest von ca. € 104.000,-- der zu erwartende Nettoabgang für das Jahr 2012 ist. Da für das Jahr 2011 wiederum eine Abdeckung des Abgang durch den politischen Referenten zu erwarten ist, kann nur von einem geringen Abgang gesprochen werden. In den letzten Jahren wurden die Abgänge erheblich gesenkt und ist ab dem Jahr 2014 mit einem ausgeglichen Voranschlag bzw. Budget zu rechnen. Einerseits verweist Mag. Siegel auf die gewaltige Einnahmensteigerungen in den letzten Jahren insbesondere bei der Kommunalsteuer (Kommunalsteuer 2006 € 678.000,-- erwartete Kommunalsteuer 2012 € 990.000,--). Aus dieser Entwicklung kann die Richtigkeit und Wirtschaftlichkeit vieler Investitionstätigkeiten der öffentlichen Hand in Bad Gleichenberg abgeleitet werden. Die Tatsache, dass in Bad Gleichenberg zumindest gleich viele Personen Arbeit finden wie Einwohner in unserer Gemeinde leben macht mich stolz und unterstreicht die gute politische Arbeit in den letzten 10 Jahren. Weiters muß äußerst positiv bemerkt werden, dass es gelingt im außerordentlichen Haushalt einen Überschuß von € 76.900,-- zu planen und dies bei Ausgaben von mehr als 2 Mio im außerordentlichen Haushalt. Rechnet man diesem Überschuß im außerordentlichen Haushalt den bereinigten Abgang im ordentlichen Haushalt 2012 entgegen entsteht ein kumulierter Abgang von nur € 27.400,--

Positiv muß weiters bemerkt werden, dass in allen ausgegliederten Gesellschaften ein Gesamtüberschuß von ca. € 390.000,-- geplant ist. Wenn die vorgetragene Lösung bzgl. Fachhochschule umgesetzt wird kann man durch die dadurch erzielten Einsparungen von äußerst stabilen Verhältnissen sowohl im Gemeindebudget wie in den ausgegliederten Gesellschaften sprechen und bietet Möglichkeiten für weitere Investitionstätigkeiten. Weiters hat die Gemeinde Bad Gleichenberg im Voranschlag einen Verschuldungsgrad von 4,17 %.

Herrn GR Jogl sind unter der Position „Vertragserrichtung Fachhochschule“ € 40.000,00 aufgefallen und erkundigt sich über die Absicherung dieser Kosten.

Herr GR Mag. Jöbstl bemerkt dazu, dass 50 % der Vertragserrichtungskosten von der FH-Joanneum übernommen werden, aber man noch nicht abschätzen kann, wie viele Verträge erforderlich sein werden und dies nur geschätzte Kosten sind.

Zum Thema „Wirtschaftsförderung“ bemerkt Herr GR Jogl, dass der Gemeinderat Richtlinien beschließen sollte, wie eine Wirtschaftsförderung aussehen könnte und lädt die Gemeinderatsmitglieder dazu ein, diesbezüglich Vorschläge auszuarbeiten.

Frau GR Müller-Triebl spricht sich für eine Gewährung einer Wirtschaftsförderung der Betriebe der Brunnenstraße aus.

Herr GR Jogl verweist diesbezüglich auf die Investoren der Brunnenstraße.

Herr GR VDir. Mag. Siegel schlägt vor, dass die weitere Vorgangsweise bezüglich Wirtschaftsförderung im Beteiligungsausschuss behandelt werden und dann Empfehlungen an den Gemeinderat abgegeben werden sollten.

Frau GR Müller-Triebl berichtet dem Gemeinderat, dass sie sich eingehendst mit dem Voranschlags-Querschnitt 2012 befasst hat und ihr aufgefallen ist, dass für das Jahr 2012 € 340.000,00 fehlen.

Unter dem Kapitel 64 und 65 fehlen € 345.000,00.

Weiters ergab die Addition der Darlehen einen Betrag von € 6 Millionen.

Außerdem spricht sie sich für schlankere Personalkosten aus.

Herr GR VDir. Mag. Siegel stellt den Antrag unter der Haushaltsstelle „Instandhaltung Sportplatz“ an Stelle der budgetierten € 22.800,00 im Voranschlag 2012 den Betrag von € 18.000,00 zu budgetieren.

B

Dieser Antrag von Herrn GR VDir. Mag. Siegel wird einstimmig angenommen.

Herr GR VDir. Mag. Siegel stellt den Antrag, den ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag 2012 in der vorgetragenen Fassung mit der Änderung „Instandhaltung Sportplatz“ € 18.000,00 zu beschließen.

Die Summe der Einnahmen im ordentlichen Haushalt beträgt somit € 4.501.500,00 und die Summe der Ausgaben mit € 4.861.000,00 somit ein Abgang in der Höhe von € 359.500,00.

Weiters sind nachfolgende Untergliederungen zu beschließen:

1. Festsetzung der Steuersätze
2. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
3. Dienstpostenplan
4. Kontokorrentkredit mit € 750.000,00 (Steiermärkische Sparkasse € 375.000,00 und Raiffeisenbank mit € 375.000,00).

B

Dieser Antrag von Herrn GR VDir. Mag. Siegel wird einstimmig angenommen.

c) Mittelfristiger Finanzplan 2012 – 2016

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag den mittelfristigen Finanzplan 2012 bis 2016 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

- d) Finanzpläne der ausgegliederten Unternehmungen
- Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG
 - Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & CO KG
 - Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Finanzpläne der ausgegliederten Unternehmungen in den jeweiligen Beiratssitzungen behandelt und beschlossen wurden und stellt den Antrag diese Finanzpläne zu beschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 8. Gemeindejagd Bad Gleichenberg und Gleichenberg Dorf - Aufteilungsentwurf

Herr Vzbgm. Dr. Fasching und Herr GR Jogl verlassen den Sitzungssaal.

Frau Bgm. Siegel berichtet sodann dem Gemeinderat, dass der Aufteilungsentwurf des Jagdpachtschillings durch 4 Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt war und nunmehr in der heutigen Sitzung der Aufteilungsentwurf zu beschließen ist und stellt Frau Bgm. Siegel einen diesbezüglichen Antrag.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 9. Rechts- und Vertragsangelegenheiten

a) Stundenkontingent Österreichisches Rotes Kreuz

Herr GR Mag. Siegel verlässt den Sitzungssaal.

Frau Bgm. Siegel berichtet dem Gemeinderat, dass mit dem Österr. Roten Kreuz eine Vereinbarung über die Einsatzstunden im Jahr 2012 zu beschließen wäre. Für die Hauskrankenpflege werden 300 Stunden und für die Alten- Pflegehilfe werden 400 Stunden und somit 700 Stunden vereinbart und stellt Frau Bgm. Siegel einen diesbezüglichen Antrag.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

b) Stundenkontingent Volkshilfe

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass mit der Volkshilfe eine Vereinbarung über Betreuungsstunden 2012 zu beschließen wäre. Für die Heimhilfe werden für das Jahr 2012 1000 Stunden vereinbart. Frau Bgm. Siegel stellt einen diesbezüglichen Antrag.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 10. Raumordnung und Flächenwidmungsplan

a) Honorarnote Architekt DI Morawetz

Frau Bgm. Siegel legt die 1. Teilhonorarnote von Arch. DI Morawetz für die Revision des ÖEK bzw. Flächenwidmungsplanes 4.00 in der Zeit von August 2004 bis zum heutigen Tag erbrachten Leistungen in der Höhe von € 48.000,00 vor und stellt den Antrag auf Bezahlung der Rechnung.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 11. Wohnungsangelegenheiten

a) Vergabe der Gemeindemietwohnung Ringstraße 37/2 (vormals Seidl)

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass Frau Seidl Margit die Wohnung Ringstraße 37/2 und diese mit 1. Februar 2012 zu vergeben wäre. Frau Bgm. Siegel verliest sodann die eingelangten Bewerbungen und stellt Frau Bgm. Siegel den Antrag den Vorstand zu ermächtigen, die Wohnung zu vergeben.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 12. Wasserversorgungs- und Kanalisationsangelegenheiten

a) Wasserversorgungsanlage, BA 6 Fernwirkanlage – Förderungsvertrag – Annahmeerklärung

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Kommunalkredit Public Consulting GmbH einen Förderungsvertrag für die Wasserversorgungsanlage BA 6 Fernwirkanlage übermittelt hat und die Gemeinde die Annahmeerklärung in der heutigen Sitzung zu beschließen hat. Frau Bgm. Siegel stellt sodann den Antrag die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 02.12.2011, Antragsnummer B102095, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 6 Fernwirkanlage zu beschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

b) Abwasserbeseitigungsanlage, BA 18 Klausen Ost – Förderungsvertrag -
Annahmeerklärung

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Kommunalkredit Public Consulting GmbH einen Förderungsvertrag für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 18, Klausen Ost übermittelt hat und die Gemeinde die Annahmeerklärung in der heutigen Sitzung zu beschließen hat. Frau Bgm. Siegel stellt sodann den Antrag die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 02.12.2011, Antragsnummer B101561, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 18, Klausen Ost zu beschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 13. Allfälliges

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Frau Bgm. Siegel die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20.12 Uhr.